

Urteil BAH Prospekthaftung

Beitrag von „iceage“ vom 1. Februar 2006 um 10:49

[tengel](#) - "Das spricht eher für Durchblick !":

du hast das sehr logisch gegliedert und deine Sicht der Dinge ist sicher richtig - juristisch gesehen, aber trotzdem ist das Urteil falsch, denn wir alle wissen welche Versprechungen Prospekte und Autoverkäufer machen - das ist eine Schere die sich immer weiter öffnet: gelebtes und judiziertes Rechtssystem - es zählt nicht was für den gesunden Hausverstand "Wahr" ist, sondern was juristisch gesehen Recht ist bzw. wo die Macht ist - das schaue ich mir an, wenn es sich hier um ein Massenprodukt handelt und Verbraucherorganisationen mendienwirksam mit den besten Juristen kämpfen, wie das hier ausgeht - dann wird ganz sicher ein genau so logische Gliederung juristisch perfekt auf der anderen Seite gefunden - vieles, was auf den ersten Blick logisch richtig ist, kann bei anderer Beleuchtung genau so logisch richtig für die andere Seite formuliert werden! Und wie weit Macht und Rechtssprechung gehen können zeigt, dass sogar schon Gesetze rückwirkend beschlossen wurden....

Liebe Grüße
Michael